

Fractionen im Rat der Gemeinde Havixbeck

Havixbeck, den 07.12.2010

CDU-Fraktion

SPD-Fraktion

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

FDP-Fraktion

Gemeindeverwaltung Havixbeck

Herrn Bürgermeister Klaus Gromöller

Willi-Richter-Platz 1

48329 Havixbeck

Aufstellen eines Haushaltskonsolidierungsprogramms

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktionen von CDU, FDP, Bündnis 90 / Die Grünen und FDP stellen folgenden

ANTRAG

Der Gemeinderat möge beschließen, dass von der Verwaltung ein Haushaltskonsolidierungsprogramm für die Jahre 2011-2013 erstellt wird. Es sind Maßnahmen zu definieren, deren Umsetzung gewährleistet, dass spätestens bis zum Jahre 2014 wieder ein strukturell ausgeglichener Haushalt erreicht werden kann.

Die in diesem Programm vorgeschlagenen Einzelmaßnahmen sind in Ihren finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde und in ihren Auswirkungen auf die Havixbecker Bürger möglichst genau zu beschreiben. Das Konsolidierungspapier ist bereits im Rahmen der Haushaltsberatungen 2011 vorzulegen.

Über die konkrete Umsetzung von Maßnahmen in 2011 ist dann im Einzelfall durch den Rat zu entscheiden. Wichtig dabei ist, dass diese Entscheidungen aus ganzheitlicher Sicht, d.h. auch aus dem Kontext aller geplanten Maßnahmen der Jahre 2011-2013 mit den jeweils zu erwartenden Auswirkungen getroffen werden können.

BEGRÜNDUNG

Mit Einbringung des Haushalts 2010 hat der Bürgermeister vor allem das Wegbrechen der Einnahmeseite für das strukturelle Defizit in Höhe von ca. 2,7 Mio. € verantwortlich gemacht. Wie sich jetzt abzeichnet, werden trotz Weltwirtschaftskrise die Gewerbesteuererinnahmen in Havixbeck deutlich höher als erwartet ausfallen und einen neuen historischen Höchstwert erreichen. Trotzdem wird das strukturelle Defizit im Jahre 2010 immer noch rund 1,7 Mio. € betragen.

Zur Erreichung eines strukturell ausgeglichenen Haushalts muss die Ausgabenseite deutlich nach unten korrigiert werden. Dies ist nur über ein Haushaltskonsolidierungsprogramm senfös möglich. Soll der Handlungsspielraum der Gemeinde Havixbeck dauerhaft sichergestellt werden und das mittelfristige Abrutschen in die Haushaltssicherung verhindert werden, müssen

- Personal- und Sachausgaben vermindert,
- freiwillige und pflichtige Aufgaben im Rahmen einer Produktkritik reduziert,
- sowie Synergiepotentiale durch interkommunale Zusammenarbeit erschlossen werden.

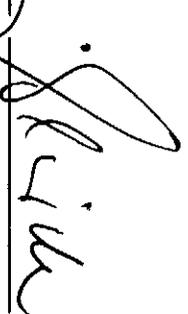
Haushaltskonsolidierung muss zwingend in Bezug zu den strategischen Zielen und beabsichtigten Wirkungen kommunalen Handelns (Leitbild) gebracht werden. Einfaches Sparen von Kleinbeträgen oder die Rasenmähermethode führen nicht weiter, vielmehr ist ein strategischer Ansatz für eine nachhaltige Haushaltswirksamkeit erforderlich.

Mit dem beantragten Konsolidierungsprogramm werden zwangsläufig Einschnitte in das Aufgaben- und Leistungsspektrum der Gemeinde verbunden sein. Ein HSK bzw. das Nothaushaltsrecht würden in den kommenden Jahren aber stärkere Eingriffe in das Leistungsniveau der Gemeinde bedeuten.

Die Umsetzung des Haushaltskonsolidierungsprogramms für 2011-2013 ist durch die nachfolgend genannten, begleitende Maßnahmen zu unterstützen:

- Die Instrumente und Verfahren des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) sind schrittweise weiter zu entwickeln. Durch Controlling, Berichtswesen, Kennzahlenvergleiche und Produktorientierung wird die Transparenz im Rechnungswesen erhöht sowie die Steuerung durch Politik und Verwaltungsführung verbessert. Das „Gegensteuern“ insbesondere gegen kostenträchtige Entwicklungen wird einfacher und schneller.
- Ein Personalentwicklungskonzept ist endlich zu entwickeln. Es ermöglicht vorausschauende Personalwirtschaft und den Einsatz neuer Führungs- und Managementinstrumente. Nur so kann das „menschliche Kapital“ erhalten und weiter entwickelt werden und langfristig kostenträchtige Fehentwicklungen verhindert werden

Mit freundlichen Grüßen

			
Hans-Gerd Hense (Vorsitzender CDU-Fraktion)	Klaus Kerkring (Vorsitzender SPD-Fraktion)	Dieter Skirde (Sprecher Bündnis 90 / Die Grünen)	Friedbernd Krotoszyński (Vorsitzender FDP-Fraktion)